

An die Schönheit

(by Herman Hesse from "Neue Deutsche Lyriker III,"
in "An die Schönheit," published 1919)

Arrangement and transcription
by Vibhas Kendzia

Voice

Gib uns

6

dei - ne mil - de Hand! Von der Met - ter Hand ge - ris - sen ir - ren
oh - ne Ziel und Pfad ir - ren wir in dunk - len Wei - ten; wol - le

6

10

wir in Fin - ster - nis - sen Kin - der durch ein frem - des Land. Manch - mal wenn es dun - kel
du uns gnae - dig lei - ten, bis der gro - sse Mor - gen naht! Gib uns dein - ne mil - de

10

An die Schönheit

15

war, schenk - te ei - ne Hei - mat wei - se dei - ner Stim - me wun - der - bar — Licht und
Hand! Von der Mut - ter Hand ge - ris - sen ir - ren wir in Fin - ster - nis - sen Kin - der

15

20

Trost der ban - gen Rei - se, Licht und Trost der ban - gen Rei - se Wan - drer
durch ein frem - des Land, — Kin - der durch ein frem - des Land.

20

1. 2.

rit.

An die Schönheit

Gib uns deine milde Hand!
Von der Mutter Hand gerissen
Irren wir in Finsternissen
Kinder durch ein fremdes Land.

Manchmal wenn es dunkel war,
Schenkte eine Heimatweise
Deiner Stimme wunderbar
Licht und Trost der bangen Reise.

Wandrer ohne Ziel und Pfad
Irren wir in dunklen Weiten;
Wolle du uns gnädig leiten,
Bis der große Morgen naht!

Gib uns deine milde Hand!
Von der Mutter Hand gerissen
Irren wir in Finsternissen
Kinder durch ein fremdes Land.

To Beauty

Reach out your gentle hand to us!
Torn from our mother's hand
We stray in darknesses,
Children through a strange land.

Sometimes when it was dark,
A song of home,
Wondrously sung by your voice,
Bestowed light and comfort upon the anxious journey.

Wanders without goal and pathway,
We stray in dark distances;
May you lead us graciously
Until the great morning nears!

Reach out your gentle hand to us!
Torn from our mother's hand
We stray in darknesses,
Children through a strange land.